

## 2. Statsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Etat für die Verwaltung der Kaiserlichen Marine für das Rechnungsjahr 1911, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1911 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Statsstärke im Rechnungsjahre 1911.													
a. Offiziere und Marinezahlmeister.													
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts .....	1	Marine-Ingenieurkorps ...	433	Im ganzen Offiziere .....								2 893	
Admirale .....	32	Torpedoingenieurkorps ...	39	Marinezahlmeister .....								225	
Seeoffizierkorps .....	1 893	Marine-Sanitäts-offizier-		Pensionierte Offiziere .....								43	
Offizierkorps der Marine-		korps .....	286	" Ingenieure ...								4	
infanterie .....	50	Feuerwerksoffiziere .....	101	Summe zu a.								3 165	
		Torpederooffiziere .....	58										
b. Seeoffizierspiranten.													
Fährliche zur See .....	398	Seekabotten .....	185	Summe zu b.								583	
c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen.													
Dienstliche Stellung	2 Matrosen-	2 Werft-	2 Tor-	4 Matrosen-	2 See-	Militärisches Personal						Summe	
						divisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungen-division	divisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	pedo-abteilungen	Matrosen-Abteilungen und 1 Minenabteilung	Artillerie-Abteilungen zu je 4 Kompanien	des Torpedowesens		des Artilleriewesens
Deckoffiziere .....	416	1 210	389	100	—	139	149	49	28	—	—	95	2 575
Obermusikmeister und Musikmeister .....	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	13
Unteroffiziere .....	3 602	4 805	1 937	593	209	( <sup>1</sup> 71	64	74	—	31	259	230	11 875
Spielleute (Unteroffiziere) .....	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Gefreite und Gemeine. Spielleute (Gefreite und Gemeine) .....	17 329	11 296	7 049	3 554	1 115	—	—	—	—	—	349	59	40 751
Ökonomiehandwerker. Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen .....	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	150
	1 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 650
Summe zu c.	23 005	17 311	9 375	4 250	1 368	210	213	123	28	181	608	384	57 056
Gesamtkopffahl (Summe a bis c)												60 804	

<sup>1</sup>) Artilleriewarte.

## 3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1911 bzw. Sommer 1911	Wasserverdrängung in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienchiffe .....	( <sup>1</sup> 30	415 700	476 500
Küstenpanzerschiffe .....	8	32 900	40 000
Große Kreuzer .....	( <sup>2</sup> 17	173 200	( <sup>4</sup> 339 300
Kleine Kreuzer .....	( <sup>3</sup> 39	115 550	( <sup>5</sup> 360 800
Kanonendoote (einschl. Flusskanonendoote) .....	10	7 320	13 200
Schulschiffe .....	10	25 710	21 890
Spezialschiffe .....	12	17 390	33 390
Hafenschiffe .....	2	1 950	9 500
Summe	128	789 720	1 294 580

<sup>1</sup>) Darunter 3 Schiffe, — <sup>2</sup>) und <sup>3</sup>) je 1 Schiff, die für Sommer 1911 durch Indienststellung zu Probefahrten zukommen. — <sup>4</sup>) Darunter 2 Schiffe mit 93 000 Wellenpferdestärken. — <sup>5</sup>) Darunter 7 Schiffe mit 118 100 besgl.